



Schaefer
SPORT- und MODE-HAUS
Webergasse 11 Wilhelmstr. 50



Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich: Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Jede Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3590.

r. 182.

Freitag, 1. Juli 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Sommernachtfest.

Wie bereits mitgeteilt, findet morgen Samstag das trübe Sommernachtfest, verbunden mit Tanz im Fst. Ausser dem grossen und kleinen Saal wird, die Witterung vorausgesetzt, auch die südliche Treppe zum Tanze hergerichtet. 4 Jazzkapellen spielen zanz auf, so dass der tanzlustigen Welt aus- Gelegenheit geboten ist, dem Tanze zu huldigen. Polonäse um den Weiher, sowie Illumination des rens sind ebenfalls vorgesehen.

Oper und Kunst in Wiesbaden.

Staatstheater. Als letzte Vorstellung der Spielzeit im Sonntag Mozarts „Don Giovanni“ in Szene. Kemperer wird dirigieren und sich damit von dem Wiesbadener Publikum verabschieden. Von den Dar- der Oper treten Ludwig Hofmann, Fritz Krenn, ch Kuppinger und Johanna Klemperer zum letzten auf. Der Vorverkauf der Vorstellung hat begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

1. Schönes warmes Wetter in Aussicht? Wie wir in dem hervorragenden Meteorologen der Berliner Meteorologischen Anstalt, Dr. Wilhelm Köpcke, sein Ende finden. Eine längere Wärme- bevor. Die Wissenschaft bietet zwar noch keine sichere Handhabe, Wetterprognosen auf zu stellen, aber der Wahrscheinlichkeit nach wie es früher öfter beobachtet wurde, auf 11 und regnerischen Vorsommer ein warmer folgen. Etwas weiter in seinen Voraus- sichten der in den Kreisen der Wissenschaft an- sänger Meteorologe Prof. Miltanowski, und besonderer, von ihm angestellter Be- Wetterprognosen auf lange Sicht stellt. Nach ng dieses Forschers soll am 15. Juli eine

Wärmeperiode beginnen, die sich bis zum 15. September erstrecken wird. Da in der letzten Zeit in Russland eine ähnliche Witterung wie in Deutschland herrschte, dürften diese Berechnungen — wie uns der Berliner Forscher mitteilte — einen gewissen Anhalt für die Witterungs- verhältnisse in Deutschland geben.

— **Etappe Wiesbaden, „Hohe Wurzel“ auf der Kartellfahrt.** Der Mittwoch war für die Kartellfahrer ein kritischer Tag. Die Reise ging von Frankfurt a. M. nach Köln a. Rh. Dazwischen war die Bergsonde- prüfung auf der „Hohen Wurzel“ bei Wiesbaden eingelegt worden, die vielen zum Verhängnis wurde. Von der bisher noch recht ansehnlichen Zahl der Straf- punktfreien blieben nur noch vier übrig, darunter drei Damen. Wie schwer die Einhaltung der vorgeschriebenen Zeit war, kann man am besten daraus ersehen, dass sogar Caracciola, Rosenberger und v. Berckheim ihre Zeit nicht einhalten konnten. Die Ursache der vielen Strafpunkte ist, dass die Zeit für normale Wagen zu kurz bemessen war, und nur besondere Glücksumstände mitsprechen mussten, wenn es einigen gelang, ihre Zeit einzuhalten. Im ganzen waren von diesem Glück nur neun von den 43 Fahrern begünstigt. Interessant ist, dass Fräulein Porsche eine bessere Zeit erzielte als ihre berühmtesten Fabrikgenossen Caracciola und Rosen- berger. Ebenso war es im Steyr-Lager: Frau Lünig fuhr die 3 km lange Hohe Wurzel-Strecke in 5 Minuten

Saison-Ausverkauf

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Sämtliche Modellkleider

Mäntel etc.

enorm billig

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Fidelio“. Kleines Haus: 7 1/2 Uhr „Die Zirkusprinzessin“.

(Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr.

Ausstellung Asiatische Kunst. — Galerie Banger (Luisenstrasse). Kunstsalon Aktuarus (Taunusstrasse). Köpfer (Taunusstrasse). Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 3—5 Uhr. Naturhist. r. Museum und Gemäldesammlung 10—1 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammer- Lichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr).

— Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chaussee- haus). — 2.30 Uhr ab Kurhaus Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung zur Fischzucht.

Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.

Rhein-Strandbäder: Von 8—8 Uhr geöffnet.

Schlösschen-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiele: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab.

Parkklub ab 5 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasin. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Wolkig, meist trocken, mäßig warm, östliche bis nordöstliche Winde.

11 Sekunden und überschritt damit ihre Zeit um 11 Sekunden. Sie fuhr aber immer noch besser als der gefürchtete Häusser, der 5 Minuten 32,6 Sekunden gebraucht hat. Frau Lünig ist dadurch die beste der ganzen Steyr-Mannschaft geworden. Sie hat bisher nur bei dieser Sonderprüfung Strafpunkte bekommen, im übrigen hat sie die Strecke strafpunktfrei gefahren. Sonst sind wieder zwei Konkurrenten ausgeschieden, nämlich Östreicher auf Elite, weil er sich beim Bergrennen verschaltete, und dadurch das Getriebe zerriss, und v. Gersonn auf Selve, dem eine Feder brach. Die Etappe endete in Köln, daran schliesst sich die Schlussstrecke bis Hamburg.

— **Asiatische Kunst im Neuen Museum.** Der Nassauische Kunstverein hat eine Reihe wertvoller asiatischer Kunstwerke ausgestellt. Ein besonderes Interesse beanspruchen die islamischen Miniaturen. In Persien und dem von ihm in künstlerischer Beziehung abhängigen Indien entwickelte sich in der Mongolenzeit eine wunderbare Blüte der Miniaturmalerei. Das 16. Jahrhundert sah auch in diesen Ländern eine Art Renaissance, als Schah Abbas in Ispaham residierte und Akbar der Grosse die Künstler aller Zonen an seinen Hof berief. Die Bilder dieser Zeit, auch die der folgenden Jahrhunderte sind uns schon deshalb besonders verständlich, weil sich in ihnen gewisse europäische Anregungen auswirken. Immerhin bleibt der orientalischem-mentale Stil gewahrt, denn der Maler ordnete sich bescheiden dem viel höher eingeschätzten Schriftkünstler unter. Seinen zierlichen Schnörkelein hatte er seine banten Märchenräume einzufügen. Er behandelte deshalb seine in prunkvollen Tönen erstrahlenden Miniaturen ganz flüchtig. Die Hintergründe sind hochgestaffelt, denn die ganze orientalische Kunst kennt keine Perspektive, diese ist vielmehr als eine Form europäischen Raumgefühls in ihrem relativen Wert längst erkannt. Ausserst lustig (Fortsetzung Seite 2).

Kemperers Abschiedskonzert im Staatstheater.

Einem Sonderkonzert am Mittwoch beschloss Otto Klemperer seine Tätigkeit als Dirigent phoniekonzerte im Staatstheater. Ihm war es in der letzten Saison gelungen, diese auf ganz ausserordentliche Höhe zu bringen und sie wieder zuzugewinnen. Das Programm des Abends brachte die grosse Fuge für Streichorchester op. 133 von Beethoven, die ursprünglich als Finale zu dem B-dur-Sonate op. 130 vorgesehen war. Das weit ausholende, kühne Thema ist in kunstreichster Weise be- handelt worden; eine unerschöpfliche Phantasie lässt immer neuer Beleuchtung erscheinen und bringt es zu imponierenden Höhepunkten. Die Dar- stellung durch die Staatskapelle bot das in seiner gigantische Stück in aller Klarheit; es erstand ein Bild von abwechslungsreicher Schattierung in Ton und Farbe. Den weitesten Raum des Konzertes nahm die Beethoven'sche Fuge die „Fünfte Symphonie“ von Beethoven ein. Eine ernstgespannte, herbe, ja harte Klangwelt bietet sich darin dar. Das Grosse heint durchgeistigt, das elementarisch Mächtige den schen Gewalten anvertraut. Stellenweis spürt man als von dem Geiste Bachs.

Zur Eingangspforte des Kunstbaus führt ein Adagio. Die Gedanken bilden die Marksteine auf den Pfaden des ersten Satzes. Das Hauptthema derselben spiegelt im Wechsel der Tonarten. Das Seiten-

thema ist von Adel und Seele und in seiner Wirkung ergreifend. In dem Adagio ist es, als nahe ein feierlicher Zug. Kirchliche Klänge berühren die Seele. In reichem Wechsel der Stimmung, hier entsagungsvoll, dort voller froher Hoffnung, hier erregt und zitternd, dort ruhig und friedlich, zieht der Satz an dem Hörer vorüber, ihn überall fesselnd und packend. In dem Scherzo finden wir bis zuletzt echte Musizierfreudigkeit, die keine Wolken aufkommen lässt, sondern uns eine heitere, sonnige Welt vorspiegelt. Eine österreichische Ländlerweise prägt sich dem Ohr besonders leicht ein. Ähnlich wie es Beethoven in seiner Neunten getan, beginnt das Finale mit Rückblicken. Es entwickelt sich eine Fuge; ein Mittelstück von wärmster Inbrunst schält sich heraus. Kunstreich verschlingen sich die Gedanken; meisterlich beherrscht der Symphoniker Bruckner das Reich der strengen Formen. Feierlich, in Klängen voll Majestät und Pracht, die breit und mächtig durch den Raum hallen, schliesst das Werk.

Die Aufführung des Werkes war von nachschaffender Grösse. Die Staatskapelle entfaltete die ganze Skala ihrer Klänge vom sanftesten Piano bis zum erschütternden Forte des blechgepanzten Orchesters. Herr Klemperer leitete die Symphonie mit zielicherer Energie und starkem Miterleben. Mit suggestiver Kraft seiner Künstlerpersönlichkeit zwang er alle Mitwirkenden leicht unter seinen Willen, sie zu einem unbesiegbaren Siege führend. Die Zuhörer spendeten zum Schluss enthusiastischen Beifall, der wie herzlichster Dank an Klemperer klang für all die unvergesslichen Stunden, die seine Kunst bereitet hat. fz.

HENKELL TROCKEN

Ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktlich 9 1/2—11 1/2 Uhr vormittags, 1 1/2—3 1/2 Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittags geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Strassschilder, Fahrtrichtung Biebrich, Haltestelle Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Aartal, Limburg, Runkel, Dauborn, Hühnerkirche Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Cronberg über Eppstein, Königstein, zur Hofheim Schloss Johannisberg, Rast Oestrich am Rheinufer, Bad Nauheim, Hochtannus, zurück über Homburg Gr. Feldberg, Königstein, zurück Ruppertsbain	10.50	1 ³⁰ N.	8 ⁰⁰ N.
		7.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
		5.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
		12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
		8.50	2 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade - Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel.
Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-
Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son,
Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie,
Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettemayer, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co.,
Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 1. Juli 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen.

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die weiße Dame“ . . . Boieldieu
2. An Dich A. Czibulka
3. Frauenherz, Mazurka J. Strauss
4. Fantasie über russische Lieder . . . Schreiner
5. Der Opernball, Walzer Heuberger
6. Heil Europa, Marsch v. Blon

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Martha“ F. v. Flotow
2. Finale aus „Die Jüdin“ F. Halevy
3. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss
4. Drei spanische Tänze M. Moszkowsky
5. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ . . . N. Spontini
6. Spinnlied und Ballade aus
„Der fliegende Holländer“ R. Wagner
7. Fantasie aus dem Liederzyklus
„Die schöne Müllerin“ F. Schubert

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Fest-Ouverture A. Leutner
2. Arie, Trinklied und Finale aus
„Macbeth“ G. Verdi
3. Pastoral-Fantasie R. Willmers
4. Melodie A. Rubinstein
5. Ouverture zu „Pique-Dame“ F. v. Suppé
6. Neues Leben, Walzer C. Komzak
7. Fantasie aus
„Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart

Wochenübersicht

Samstag, 2. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

Ab 8 Uhr: **Sommernacht-Fest**

Sonntag, 3. Juli: 11^{1/2} Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurgarten

11^{1/2} Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen

4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 1. Juli 1927.

170. Vorstellung. 3^{te} Vorstellung. Stammreihe C

Fidelio

Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. van Beethoven.
Musikalische Leitung: Otto Klemperer.
Szenische Leitung: Carl Hagemann.

Personen:

Don Fernando, Minister Carl Köther
Don Pizarro, Gouverneur eines Staats-
gefängnisses Fritz Krenn
Florestan, ein Gefangener Eyvind Laholm
Leonore, seine Gemahlin, unter dem
Namen Fidelio Gabriele Englerth

Rocco, Kerkermeister A. Nosalev
Marzelline, seine Tochter Th. Müller-Reich
Jaquino, Pförtner Heinrich Schae
Erster Staatsgefangener Werner Schumacher
Zweiter Staatsgefangener Karl Schikopas
Nach dem 3. Bild (Kerkerzene) „Leonore-Ouverture“ Nr.
Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ewald Dülher
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9.45 Uhr

Samstag, den 2. Juli, Stammreihe F:
Carmen. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 3. Juli, Stammreihe G:
Letzte Vorstellung vor den Ferien:
Don Giovanni. Anfang 6^{1/2} Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 1. Juli 1927.

Operetten-Gastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses.

Die Zirkusprinzessin.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer
und Alfred Grünwald Musik von Emmerich Kästner
Spielleitung und Tänze: Oberspielleiter Franz Felix
Musikalische Leitung: Kapellmeister Erich Wittmann

Personen:

Fürstin Fedora Palinska Gretel Hildebrandt G.
Prinz Sergius Wladimir P. Richter-Wer
Graf Saskus, Rittmeister eines russischen
Gardehusaren-Regiments Kurt Moch
v. Petrovitsch, Leutnant eines russischen
Gardehusaren-Regiments Rudolf Leol
Baron Peter Brusowsky, Adjutant des Prinzen Ludwig Kp
Direktor Stanislawski Thies E. Fri
Mister X Otto Spiel
Luigi Pinelli, Regisseur und Clown Walter Sch
Miss Mabel Gibson, Zirkusreiterin Irm Sch
Olly Bedy Sch
Sonja Lotte Be
Betty Else Gies
Lilly im Zirkus Hilde Han
Susanne Stanislawski Edith Hager
Daisy Otti M
Baron Rasumowsky Otto Ge
Carla Schlumberger, Besitzerin des Hotels
„Erzherzog Karl“ Agnes H
Toni, ihr Sohn Theo Lucas
Pelikan, Oberkellner Franz Fe
Maxl, Pikkolo Hanna Lü
Mary, Barmaid Gertrud Sch
Herren und Damen der Gesellschaft, Gäste, Offiziere, Artist
Kossaken, Pagen, Tänzerinnen, Clowns, Zirkusmusikanter
Diener, Kellner, Liftboys.

Der erste Akt spielt im Spätwinter 1912 in den F
Zirkus Stanislawski in Petersburg; der zweite Akt
nach dem ersten im Palais des Prinzen Sergius W
Petersburg; der dritte Akt 8 Wochen nach dem z
Wien, im Hotel „Erzherzog Karl“ auf der Rings
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende etw

Samstag, den 2. Juli:
Uschl. Anfang 7^{1/2} Uhr.

Sonntag, den 3. Juli:
Uschl. Anfang 7 Uhr.

Fernspr. 7193

Seidenhaus Marchand

Langgasse 4

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum

An- und Verkauf von

Immobilien

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Das führende Haus

Reise-Artikel

„BOCCACCIO“

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzb

vom Kurhaus 2 Minuten entfernt

Webergasse

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wiléiny“ mit Kapellmeister Richard Wiléiny de Borzik aus Wien
unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser. =

muss das Leben damals an den asiatischen Höfen ge-
wesen sein, lustig, bunt, verliebt und ritterlich. Sultane
mit riesigen Turbanen rauchen nachdenklich die Wasser-
pfeife. Schöne Knaben kredenzen Früchte und Wein.
Biegsame Frauen, von Edelsteinen überrieselt, drehen
sich im Tanze. Die Linie ist stets von unsagbarer
Zartheit. Die ausgestellten chinesischen und japanischen
Farbenholzschnitte stammen aus verhältnismäßig später
Zeit. Nicht alles hat hohen Wert, aber der Hauch und
Duft des fernen Ostens liegt doch über Sammlungen, wie

dem „Senfkorngarten“ oder der „Zehnbambushalle“.
Altamara, der grosse japanische Chronist der Liebes-
märkte, hat ein paar Frauenstudien beigezeichnet, die
wohl schon seiner späteren, manierten Epoche ange-
hören.

Der Film-Palast bringt den neuen Film
„Valencia — du schönste aller Rosen“ jetzt zur Vor-
führung. Unter der Regie des bekannten Jaap Speyer
wurde dieser Grossfilm in Spanien gedreht, in ihm spielt
ein neuer Filmstern Maria Dalbaicin die Titelrolle. Im

flotten Tempo wird die dramatische Handlung von
zu Szene gesteigert. Eine Fülle von Natur-
nahmen, besonders aus Malaga, geben dem Film
eine ganz besondere Note. Opernsänger W. Ahr
Kölner Opernhaus singt den bekannten Tanzchar-
 jeder Vorstellung. — Der zweite Film im Progi
eine heitere, sensationelle Geschichte aus dem troc
Amerika heisst „Die Schmuggler von Del Vista“.
Emelka-Woche bringt aktuelle Tagesereignisse.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29 Juni 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Abel, E., Hr., London Metropole
*Adler, Hr., Dipl.-Ing., Bochum Einhorn
*Ahlefeld, O., Hr., Barmen Neuer Adler
*Andrä, P., Hr., m. Fr., Crimmitschau
Andree, G., Hr., Fabr., Prenzlauer
*Angloch, H., Hr., Köln Goldener Brunnen
*Aspegien, E., Hr., Ing. m. Sohn, Schweden Einhorn
Auer, M., Fr. Dr., Gut Reichenstein Central-Hotel
Hotel Dahlheim

B.

*Backhaus, G., Frl., Bremen Taunus-Hotel
Bargmann, H., Fr., Hamburg Kapellenstr. 8
Barnscheidt, H., Fr., Krefeld Engl. Hof
*Bauch, J., Fr. m. Tocht., Rosswein
*Bauhart, H., Hr., Kannstadt, Grüner Wald
Baumfehl, M., Hr. m. Fr., Magdeburg
*Baumling, L., Hr., Köln Kölnischer Hof
Bause, C., Hr., Dir., Niederlahnstein
*Becker, M., Frl., Neu York Domhotel
*Beck, Ph., Hr., Würzburg Hansa-Hotel
*Becker, K., Hr., Ixheim Schützenhof
*Becker, W., Hr., Amtsgerichtsrat m. Fr.,
Bad Homburg Grüner Wald
Belemann, W., Hr., Lüdenscheid, Köln, Hof
*Bensch, F., Hr., Ing. m. Fr., Landshut
*Bentrock, A., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Berg, W., Hr., Zürich Central-Hotel
*Bergmar, D., Hr. m. Fr., Linke Grüner Wald
*Bergmann, H., Hr. m. Fr., St. Louis Palast-Hotel
*Beyer, C., Hr., Oberinsp. m. Fr., Königsberg Metropole
*Biebricher, L., Frl., Duisburg, Grüner Wald Silvana
Bierschenk, Ph., Hr. m. Fam., Neu York
Bucksbaum, J., Frl., Bielefeld Römerbad
*Blenze, W., Hr. m. Begl., Rotterdam Kronprinz
*Blogg, S., Hr., Hamburg Einhorn
*Blome, G., Hr., Dir. m. Fr., Gelsenkirchen Grüner Wald
*Blum, M., Hr., San Antonio Hotel Nassau
*Böck, H., Hr., Rose
*Boehle, M., Fr., Pfarrer, Ketzin Hotel Happel
*Boeleke, A., Frl., Lehrerin a. D., Christl. Hospiz II
Brandenburg Christl. Hospiz II
Bohl, F., Fr., Wilhelm
*Boon, J., Hr., Haag Bellevue
*von Boreke, Fr., Lessenthin, Westminster
Brand, K., Hr., Köln Friedrichstr. 31
*Brandstetter, J., Hr., Insp., Regensburg
*Brauns, G., Hr., Marburg Westminster
*Braun, B., Hr., Wien Central-Hotel
*Breier, E., Hr., Köln Zur Stadt Ems
*Breitschwerdt, E., Hr. m. Fr., Geislingen Hotel Happel
*Breusing, E., Hr., Oberlandmesser m. Fr., Grüner Wald
*Brusch, M., Hr., Pensig Hotel Berg
Bumey, V., Hr., Canzem 4 Jahreszeiten
Hotel Nizza

C.

*Caemmerer, L., Hr., Obering., Dortmund Central-Hotel
*Coker, R., Frl., Neu York Rose
Corzilius, K., Hr., Bochum Adlerstr. 28
*Cunradi, R., Hr., Dir., Hamburg, H. Berg

D.

Dahlmann, L., Frl., Königsberg, Köln, Hof
Dannis, W., Hr., Köln Hotel Nizza
*Danz, G., Hr., Dir., Haynau, Taunus-Hotel
*Darges, E., Hr., Salzweil Central-Hotel
*Darling, J., Hr., Montreal Viktoria-Hotel
*Denney, W., Hr., Amerika, Gold. Brunnen
Deppe, H., Hr., Neuruppin Zum Bären
*Dick, Th., Fr., Köln Metropole
*Dill, G., Hr., Baurat, Regensburg
*Dixon, H., Frl., Philadelphia Westminster
*Dreymüller, E., Frl., Paris Palast-Hotel
Dribbel, S., Frl., Amsterdam Sanat. Dr. Arnold

E.

*Ebermeyer, Th., Hr., Oberbaurat, Nürnberg Westminister
*Edmann, A., Hr., Göttingen, Grüner Wald
*Eckhard, F., Hr., Eisenach Grüner Wald
*Elsait, R., Hr. m. Fr., Weidenau Schwarzer Bock
*Emrich, W., Hr., Dir., Würzburg
*Engel, O., Hr., Westminister
*Engmann, H., Frl., Hannover, Zur Stadt Ems
*Ermann, L., Hr., Köln Grüner Wald
*Esser, Fr., Köln Goldener Brunnen
Ettlinger, M., Fr., Frankfurt Kronprinz
*Ewald, K., Hr., Barmen
*van Eyk, A., Hr. m. Fr., Haag, H. Nassau Hotel Reichspost-Reichshof

F.

*Falkenberg, M., Hr., Charlottenburg Zur Stadt Ems
*Felsch, B., Hr., Katzeinbogen, H. Berg
Fiedler, A., Fr. m. Begl., Koburg
Frnker, W., Hr., Bochum, Gold. Brunnen
Fleischmann, R., Fr., Wien Kronprinz
*Flink, I., Hr. m. Fr., Haag, Schwarzer Bock
Francius, G., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Hotel Berg
*Fränkel, L., Hr., Biblis Grüner Wald
*Freem, G., Hr., Dr., Amsterdam
*Freyschmidt, L., Frl., Haag Taunus-Hotel
*Fricke, H., Hr., Reut., Erfurt Metropole
Metropole

G.

*Le Gallais, L., Frl., Brüssel Hotel Nizza
*Geday, A., Hr., Köln Hotel Nizza
*Gehrke, A., Hr., Dir., Neukaldenleben
*Gerike, L., Frl., Forst Grüner Wald
Gillon, E., Fr., Bidefort Central-Hotel
*Goodnow, E., Fr. m. Sohn, Boston Rose
Hotel Nassau
*Graves, R., Fr. m. Tocht., Berkeley
Green, H., Fr., Bidefort Kaiserhof
Groskamp, A., Fr., Batavia Römerbad
Grunewald, Th., Hr. m. Sohn, Angermünde
Englischer Hof
*Gumpertz, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

H.

*Haage, A., Hr., Erfurt Grüner Wald
Hainisch, H., Hr., Berlin Friedrichstr. 31
Hamel, E., Frl., Düren K.-Friedr.-Ring 36
*Hammer, K., Hr., Darmstadt, Zum Falken
*Hampton, B., Hr. m. Fr., Leeds
*Hanebeck, W., Hr. m. Fr., Hannover Taunus-Hotel
*von Harl, A., Frl., Hamburg, Grüner Wald
Hatzler, H., Hr., Kaiserslautern Hotel Dahlheim
*Hecht, R., Hr., stud., Bonn Grüner Wald
*Heid, Ph., Hr., Lehrer, Liebhausen
*Frhr. von Heintze, A., Hr., Landrat, Kiel Zum Falken
Hotel Nassau
*Held, C., Hr., Esslingen Hotel Nassau
*Henning, H., Hr., Hagau Taunus-Hotel
*Heppner, A., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Hesse, H., Frl., Leipzig Kölnischer Hof
von Hevesy, E., Hr., Gutsbes. Dr., Budapest Rose
*Heyer, K., Fr., Philadelphia Rose
*Hippel, W., Hr., Oberinsp., Würzburg Westminister
*Hirsch, P., Hr., Wien Grüner Wald
*Hirsch, O., Frl., Würzburg Rose
*Hirschberg, E., Hr., Berlin Palast-Hotel
*Hoerle, G., Hr. m. Fam. u. Begl., Forrington Metropole
*Hohl, Chr., Hr., Lorch Taunus-Hotel
Hüffer, E., Hr. m. Fr., Crimmitschau Schwarzer Bock
*Huffmann, R., Hr. m. Fr., Amsterdam Grüner Wald

I.

*Imbert, G., Hr., Rechtsanw., Paris Palast-Hotel
*Imhof, F., Hr., Bad Nauheim Karlsruh

J.

*Jacob, K., Hr., Amtmann, Augsburg Westminister
*Janzi, P., Hr., Köln Römerbad
*Jepsensmidt, D., Fr. m. Begl., Altona Neuer Adler
*Jochem, J., Hr., Hayngen, Englischer Hof
Jung, I., Fr., Wesel Friedrichstr. 31
*Jung, M., Hr., Neuwied Rheinischer Hof
Jutrisen, J., Hr., Oberleut. m. Fr., Fürstenhof
Amersfoort

K.

*Kagier, W., Hr., Düsseldorf, 4 Jahreszeiten
Kaiser, R., Fr., Neheim Schwarzer Bock
*Kallen, P., Hr., Fabr. m. Sohn, Neuss Rose
*Keyzer, L., Hr., Krefeld Grüner Wald
*Klee, J., Hr., m. Fr., Frankfurt Hotel Nassau
Klein, W., Hr., Köln Hotel Happel
*Kleindienst, O., Hr. m. Fr., Charlottenburg Hotel Happel
*Kleinmann, W., Hr., Dir., Essen Hotel Westminister
*van Kluck, Hr. m. Fam., Philadelphia
*Knüttel, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Koch, A., Hr., Frankfurt Hot. Westminister
*Koen, J., Hr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock
*van der Kolk, Hr. Rent. m. Fr., Haag Hansa-Hotel
*Körner, R., Hr., Fabr. m. Fr., Altona Pension Kalz
*Krahn, C., Hr., Köln Grüner Wald
*Krapp, F., Hr., Aachen Hansa-Hotel
Krause, O., Hr., Berlin Webergasse 46
*Krekel, A., Hr., Bochum Goldener Brunnen
*Krieger, G., Hr., Dr. med., Frauenarzt m. Fr., Düsseldorf Dom-Hotel

*Knapp, E., Fr., Altona Oranienstrasse 53
*Krüger, C., Hr., Fabr. m. Fr., Charlottenbg. Weisse Lilien
Krüger, M., Fr., Berlin Fremdenheim Lixius
*Krügel, G., Frl., Berlin Taunus-Hotel
*Kuhn, E., Frl., Wachenheim Hotel Nassau
Kuhn, C., Hr., Rittergutsbes. m. Fr.,
Willmersdorf Englischer Hof
*Kummer, L., Hr., Rechtsanwält m. Fr.,
Hennef Grüner Wald
*Kauwerk, K., Hr., Andernach Central-Hotel
*Künste, A., Hr. m. Fr., Barmen Z. Falken

L.

Lassen, H., Hr., Cleveland Wilhelma
*Lau, R., Hr., Hannover Grüner Wald
*Leiser, S., Hr., Köln Central-Hotel
*Leonhard, H., Hr., Inspektor, Schleiz Hotel Berg
*Levy, P., Hr., Neu York Rose
Lieneman, E., Frl., Linz Wilhelma
*Lindstrom, A., Hr., Kerosa Wilhelma
*Littler, R., Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald
Loesch, E., Hr., Berghelm Kölnischer Hof

M.

*Maier, R., Fr., Oranienstr. 53
Malkomesius, C., Hr., Giessen Goldener Brunnen
*Maier, H., Hr. m. Fr., Mainz Römerbad
Marguath, A., Hr. m. Fam., Stuttgart Hotel Einhorn
Markurth, D., Fr. m. Begl., Mecklenburg Hotel Nizza
*Martin, H., Hr., Pfarrer m. Fr., Subiton Hotel Nizza
Matthes, L., Frl., Dresden Weisse Rose
*Matthie, A., Hr., Erfurt Viktoria-Hotel
*Maubraun, H., Hr., stud. ing., Darmstadt Zum Falken
*Mehrlin, A., Hr., Landgerichtsrat m. Fr., Köln Central-Hotel
*Meldau, G., Hr. m. Sohn Köln Grüner Wald
de Melverda, W., Fr., Amsterdam, Römerbad
*Mendel, P., Hr., Nürnberg Grüner Wald
*Mennesaire, M., Frl., Köln Römerbad
*Meuschel, E., Hr., Nürnberg Grüner Wald
*Noertens, G., Frl., Köln Central-Hotel
Messing, Fr., Bad Dürkheim Pension Primavera
*Meyer, F., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Meyer, O., Hr. m. Fr., Magdeburg Schwarzer Bock
*Meyer, H., Hr., Fabr. m. Fam., Montreal Hotel Nassau
Mikhailoff, R., Hr., Moskau, Hot. Balmoral
*Minner, R., Hr., Ottawa Viktoria-Hotel
Moll, E., Schülerin, Witten Schwarzer Bock
*Mourme, F., Hr., Zahnarzt m. Fr., Mayen Hotel Dahlheim
*Mortzfeld, G., Hr., Referendar, Schleswig Hotel Friedrichshof
*Mös, H., Hr., Ing., Köln Central-Hotel
Moses, M., Fr., Berlin Santor, Dr. Schütz
*v. Mühlberg, O., Hr., Berlin Vier Jahreszeiten
*Mühlen, F., Hr., Köln Grüner Wald
*Müller, N., Hr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock
*Müller, A., Fr., Haag Bellevue
*Muth, W., Hr., Katzenbach, Stadt Biebrich

N.

Nagel, F., Hr. m. Fam., Edinburg Schwarzer Bock
*Neuber, A., Hr. m. Schwester, Aachen Hotel Imperial
Neuhans, K., Fr., Bremen Weisses Ross
*van Nie, W., Hr., Amsterdam Hotel Continental
*Nolte, E., Hr. m. Fr., San Antonio Rose
*Nottebaum, S., Hr., Bad Nauheim Karlsruh

O.

*Oehing, A., Hr., Dr., Zahnarzt m. Fr., Eisenach Hotel Berg

P.

*Palmer, F., Frl., Neu Jersey Rose
*Paque, E., Fr., Ottweiler Grüner Wald
*Parten, E., Frl. m. Begl., Düsseldorf Hotel Einhorn
*Patterson, W., Fr., Neu Jersey Rose
*Peters, K., Hr., Salzweil Central-Hotel
*Piorte, K., Hr., Essen Hotel Reichspost-Reichshof
*Pieper, J., Hr., Oberinspektor, Würzburg Hotel Westminister
*Plessmer, E., Frl., Dr., Berlin Hotel Berg
*Pony, K., Hr., Dr., Tierarzt m. Fr., Friedrichsthal Grüner Wald
Poons, A., Frl., Amsterdam Sanatorium Dr. Arnold
*Popp, H., Hr., Netschkau Schwarzer Bock
*Poulet, A., Hr., Wien Grüner Wald
*Profe, W., Hr., Plauen Stadt Ems

Q.

*Quambusch, G., Hr., Remscheid Schwarzer Bock

R.

*Rapp, H., Hr., Inspektor, Altbach Hotel Westminister
Rau, J., Frl., Metropole

*Read, H., Frl., Milwaukee Metropole
Reich, E., Hr., Amtsgerichtsrat m. Fr., Villa Alma
*Reiss, R., Frl., Neu York Rose
*Reuther, J., Hr., Dir. m. Sohn, Aachen Hansa-Hotel
*Richter, E., Hr., Hennef Grüner Wald
Riedel, W., Hr., Lehrer, Eskilstuna Pariser Hof

Rinnebach, I., Fr., Hannover Pens. Wenker-Paxmann
*Roberts, E., Frl., Bath Rose
*Roll, R., Hr., Berlin Friedrichstr. 31
*Rosenboom, E., Hr., Rechtsanwalt, Continental
*Rosskamp, E., Fr., Gronau Schwarzer Bock
Rothschild, N., Fr. Dr., Grossauheim
*Rübke, W., Fr., Altona Oranienstr. 53
Rudelt, M., Hr., Obermusikdirektor m. Fr., Schwarzer Bock
Schwenningen Schwarzer Bock
Rüdenberg, B., Hr. m. Fam., Berlin Hotel Quisisana

S.

*Sahand, F., Hr., Brookegen Golden. Brunnen
*Salzman, S., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
*Sander, G., Hr., Braunschweig Hotel Osterhoff
Sass, D., Frl., Berlin Hotel Oranien
*Sass, A., Fr., Hamburg Hotel Berg
*Sauter, H., Hr., Kaiserslautern Vier Jahreszeiten
*Sauter, M., Fr., Kaiserslautern Vier Jahreszeiten
*Scheid, O., Hr., Fabr., Limburg Hansa-Hotel
*Scheidung, O., Hr., Inspektor, Erfurt Pension Koch
*Scheitlein, E., Fr. m. Tochter, Homburg v. d. H., Hotel Nassau
Scholl, J., Fr., Köln Pens. Wenker-Paxmann
Schellberg, E., Frl., Kassel Goldener Brunnen

*Schewes, M., Frl., Boston Hotel Nassau
*Schiebl, K., Hr., Dipl.-Ing., Magdeburg
*Schiff, H., Hr., Haag Metropole
*Schimmelpennig, J., Hr., Charlottenburg Schwarzer Bock
Schlemper, E., Hr., Eisfeld Schützenhof
*Schmeisser, E., Hr., Niederweilbacher Hof Stadt Ems
*Schmidt, E., Fr., St. Wendel Grüner Wald
Schmidt, E., Frl., Berlin Schwarzer Bock
Schmitt, G., F., Dr., Viernheim
*Schmitt, D., Fr., Minden Schwarzer Bock
Schneider, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf Goldenes Kreuz
Schneider, A., Hr. m. Begl., Kladus Stadt Biebrich
*Schnitzmaker, W., Frl., Rotterdam Hotel Reichspost-Reichshof
*Schoch, O., Hr., Heilbronn Grüner Wald
*Schoenenbeck, Fr. Prof., Düsseldorf Hotel Nassau

*Schoenrock, R., Hr., Berlin Hotel Westminister
*Schulte, J., Hr. m. Fr., Dortmund Stadt Biebrich
*Schut, A., Hr., Amsterdam Taunus-Hotel
*Schwandt, A., Fr. m. Tochter, Hotel Wagner

*Selk, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Seufer, K., Hr., Herrenalb Hotel Berg
*Simenauer, B., Herten Kaiserhof
Skauberg, M., Göteborg Biebricher Str. 59
*Steister, A., Fr. m. Sohn, Arnheim Bellevue
*Sommer, M., Hr., Aachen Palast-Hotel
*Sommer, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Sternfeld, R., Hr., Berlin Palast-Hotel
Sticht, J., Hr., Neu York Hotel Nassau
*Stockhausen, J., Hr., Bad Salzungen Central-Hotel

*van Straten, J., Hr., Moaslin Hotel Reichspost-Reichshof
Strauss, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Kaiserhof
*Streff, A., Hr., Barmen Einhorn
*Stuhrmann, J., Hr., Köln Taunus-Hotel
Stumpf, G., Fr., Essen Schwarzer Bock

T.

*Tausch, A., Hr., Köln Taunus-Hotel
*Taxis, H., Hr., Student, Plochingen Hotel Berg
*Thiemann, P., Hr., Essen Grüner Wald
*Thunort, E., Fr., Cleve Schwarzer Bock
*Thode, J., Hr., Bazum Central-Hotel
*Thywissen, J., Hr. m. Fr., Neuss Rose
*van Tienhoven, G., Hr., Haarlem Hotel Nassau

Timmerbeil, H., Frl., Schwelm Silvana
Timmerbeil, E., Hr., Schwelm Silvana
*Tissendorf, M., Frl., Hamburg Grüner Wald

*Trabek, B., Hr., Hamborn Hotel Berg

U.

*Upmeyer, A., Fr., Milwaukee Metropole

V.

*v. d. Velde, R., Hr. m. Fr., Haag Taunus-Hotel

*Verwaerd, L., Hr., Dir., Amsterdam Bellevue
*Vincent, J., Hr., Genheim Englischer Hof
Vorbach, E., Fr., Bauernheim Luisenstr. 49

W.

*Wagner, H., Hr., Charlottenberg Central-Hotel

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr — Gesellschafts-Anzug

Kunstsalon Aktuaryus

Taunusstr. 6, neben Hotel Rose

Ausstellungsräume ca. 1000 qm

4-500 Gemälde alter u. neuer Meister

Ankauf — Besichtigung — Verkauf

Inhaber C. Braunschweig

beidglt. Sachverständiger für Gemälde der

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden



Walterscheid A., Fr., Bonn
 *Warren, A., Fr., Sampa
 *Wegner, B., Salzwedel
 *Weil, M., Hr. m. Fam., Neu York

Weisheit, F., Hr., Gotha
 *Wells, A., Fr.,
 *Wentger, P., Hr. m. Fam., Neuss
 Werner, L., Fr., Lehrerin i. R., Bergen

Schützenhof
 Oranienstr. 35
 Neuss
 Hansa-Hotel
 Vier Jahreszeiten
 Hotel Nassau

Rose
 *Wichert, E., Hr. m. Fr., Berlin
 Wiemann, G., Hr., Herford
 *Winkels, E., Hr., Krefeld
 Zech, R., Hr., Stuttgart

Zum Falken
 Oranienstr. 53
 Grüner Wald
 Pariser Hof

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige Preise. Schöner schattiger Garten.

Café-Restaurant Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen

Eigene Konditorei

Bad Schlangenbad im Taunus Hotel Viktoria

Familien-Hotel-Pension
 bürgt für gute Erholung bei bester Verpflegung und Bedienung
 Volle Pension Mai, Juni Mk. 6.50 und Mk. 7.5
 — Restaurant —
 Ausschank Münchener u. Dortmunder Biere
 — Konditorei — Café —
 — Telefon 20 —

Besuchen Sie Faber's Weinstube

Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
 Vornehm Lokal mit Nebensalons
 Prima Ausschank- u. Flaschenweine
 Dortmunder Union Pilsner
 Warme und kalte Küche Mäßige Preise

Central-Lichtspiele

Kirchgasse 18 - Ecke Luisenstrasse
 Das Spielzeug von Paris
 Drama in 6 Akten.
 Donnerwetter! Buster Keaton
 Lustspiel in 4 Akten und das reichhaltige Begleitprogramm u. a. „Der Stapellauf d. neuen Kinde“.
 Neue Opel-Wochenschau.

Spiel-Warenhaus Wiegel & Co.

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel
 Erstklassige Spiele und Spielwaren
 Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
 Kochbrunnen-Quellsalz
 und Pastillen**

gegen Katarrhe,
 Husten, Heiserkeit,
 Verschleimung,
 Grippe, Magen-,
 Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
 Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
 Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
 im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
 und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Luft- und Sonnenbad Volkspark

Fernruf 5647

220 m ü. M.

Idyllische geschützte Lage in Wald- und Höhenluft
 unfern der Strassenbahn-Haltestelle „Unter den Eichen“ (Blaue Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges

von Aerzten bestens empfohlen.

Durchführbar sind alle einfachen Kuren der biologischen und physikalischen Heilweisen, wie Luft-, Sonnen- und Schwitzkuren, Freilicht-Liegekuren (besonders wirksam in Verbindung mit Thermalbädern), die sogenannten Kneippischen Anwendungen und Packungen, Felkbäder, Atemübungen, Heilgymnastik, Massagen.

Gut geschultes Badepersonal.

Turnstunden mit Entspannungs- und Lockerungs-Übungen unter fachmännischer Leitung für Herren, Frauen und Kinder.

Ruheparks für Herren u. Frauen

2 Spielparks

davon einer nur für Frauen und Mädchen, mit Schaukeln und Turngeräten sowie Sandplätzen für Kleinkinder

Familienpark

mit grossem Rasenspielfeld für Ball- und Gesellschaftsspiele.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Das Luft- und Sonnenbad Volkspark gilt nach dem übereinstimmenden Zeugnis zahlreicher sachverständiger Besucher aus dem In- und Auslande als

eine der schönsten Einrichtungen für diese
 immer mehr Beachtung findende Kurform

und bildet somit als solche gleichzeitig eine
! Sehenswürdigkeit Wiesbadens !

PARK-UNTERNEHMEN

Wilhelmstrasse 36 Inh. Bernh. Labriola Telefon 8716, 8717

PARK-KABARETT

Freitag, den 1. Juli 1927

GROSSE PREMIERE DES JULI-PROGRAMMS

EMIL SPIELMANN conferiert

EMIL SPIELMANN
 Conferencier und Vortragskünstler
 ELLEN ROMA
 Tänzerin

FRITZI FROU
 Die bekannte Humeristin

ANNI HÖTZENDORF

Operetten-Tanz-Soubrette
 Lilian Svenson, Wolfgang Bredow

JOSEF BALOGH

Viola-Virtuose

Tanz- und Begleitkapelle Chr. Franck

Anfang 9 Uhr

PARK-BAR I. Stock ab 9 Uhr Barbetrieb mit Tanz.

Neu eröffnet:

INTIME BAR

im II. Stock ab 9 Uhr Barbetrieb mit dem Violin-Virtuosen-Zigeunerprimas Balogh

Eintritt frei

Kein Weinzwang

PARK-CAFÉ

Jeden Samstag und Sonntag Kabarett-Einlagen unter Mitwirkung

Ohne Preiserhöhung

Salon - Kapelle - Wiegand.

Ohne Preiserhöhung

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt

Dauerwellen in grösster Vollendung

Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52

Hotel 4 Jahreszeiten

Telefon 4450

Kurpension

„Waldfrieden“

Schlangenbad's

schönster

Waldaufenthalt

mit Café u. Konditorei

Masseuse

für alle Massagen

Kellerstr. 7, Part. links

Ecke Stiftstrasse

Thermalbäder aus eigenen Quellen

Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut,

weiss geputzt, modern eingerichtet.

Plato z. z. b. z. E. z.

FRIEDRICHSTRASSE 55

Dienstag und Freitag



Kunstseidene Schlüpfer

Mk. 1.75 3.10

Kunstseidene Prinzessröcke

Mk. 2.60 4.60

Kunstseidene Garnituren

Mk. 4.35 7.70

Strumpfhaus
Poulet
 WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstr. Langgasse 31
 Neu eröffnet: Wilhelmstrasse 36 (Ufa)

Das Café-Restaurant Blumenwiese

ist für Jedermann
 geöffnet.

Hotel Reichspost

(Der Reichshof)

Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
 Pension von 7.50 Mk. an

Zum Bären

Bärenstr. 3 Tel. 6269

Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche

Restaurant das Haus d. guten Küche

Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere

Gepflegte Weine.

Badhaus

eigene stark radiohaltige Quelle.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
 in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet

der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet

die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht

sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt

die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
 Reichhaltigste Weinkarte mit
 232 versch. Marken

MAINZ A. RHEIN
 Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
 Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.